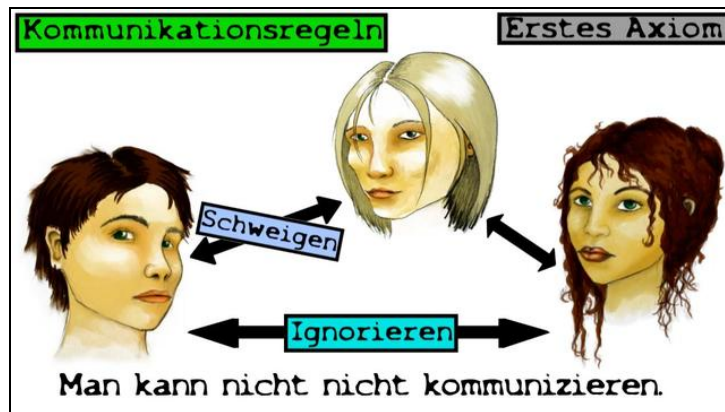




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Watzlawicks Kommunikationstheorie



- 1 Ordne jeder Situation das passende Axiom zu.
- 2 Gib wieder, welche Regeln der Kommunikation *Watzlawick* aufgestellt hat.
- 3 Bestimme *analoge* und *digitale* Modalitäten in der menschlichen Kommunikation.
- 4 Entscheide, ob es sich um symmetrische oder komplementäre Kommunikation handelt.
- 5 Untersuche das Beispiel mithilfe von Watzlawicks Axiomen.
- 6 Vergleiche das Kommunikationsmodell nach Watzlawick mit dem Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Ordne jeder Situation das passende Axiom zu.

Verbinde die passenden Elemente miteinander.

Man kann nicht nicht kommunizieren.	A	1	Der Beifahrer sagt zum Fahrer: „Du, da vorne ist grün!“ Die Fahrerin antwortet genervt: „Fährst du oder fahre ich?“
Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt, wobei Letzterer den Ersteren bestimmt.	B	2	Eine Schülerin versteht die Aussage des Lehrers nicht, runzelt die Stirn und sagt: „Das habe ich jetzt nicht verstanden.“
Die Natur einer Beziehung ist durch die Interpunktion der Kommunikationsabläufe bedingt.	C	3	Ein Chef gibt seinem Angestellten einen Auftrag.
Menschliche Kommunikation bedient sich digitaler und analoger Modalitäten.	D	4	Der Vater schimpft mit seiner Tochter, weil sie mit den Augen rollt. Sie rollt mit den Augen, weil er mit ihr schimpft.
Zwischenmenschliche Kommunikationsabläufe sind entweder symmetrisch oder komplementär.	E	5	Die Schwester möchte sich bei ihrem Bruder für den Streit entschuldigen. Er dreht sich wortlos weg.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Ordne jeder Situation das passende Axiom zu.

1. Tipp

Unter dem Begriff Interpunktion versteht man in der Kommunikationsforschung subjektive Startpunkte innerhalb einer Kommunikation.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Ordne jeder Situation das passende Axiom zu.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—1 // C—4 // D—2 // E—3

In dieser Aufgabe hast du Kommunikationssituationen zu den Axiomen von Watzlawick kennengelernt.

Man kann nicht nicht kommunizieren.

Beispiel: Die Schwester möchte sich entschuldigen, der Bruder dreht ihr den Rücken zu. Ohne etwas zu sagen, gibt er ihr zu verstehen, dass er ihre Entschuldigung nicht annimmt.

Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt, wobei Letzterer den Ersteren bestimmt.

Beispiel: Der Beifahrer teilt der Fahrerin im Verkehr mit, dass die Ampel grün ist. Die Fahrerin versteht das als Kritik an ihrer Fahrweise und reagiert genervt.

Die Natur einer Beziehung ist durch die Interpunktion der Kommunikationsabläufe seitens der Partner bedingt.

Beispiel: Vater und Tochter begründen ihr eigenes Handeln durch das Verhalten des anderen. Dabei empfindet jeder seine Version als wahr, auch wenn dies objektiv nicht der Fall ist. Dadurch können Konflikte entstehen.

Menschliche Kommunikation bedient sich digitaler und analoger Modalitäten.

Beispiel: Watzlawick unterscheidet die digitale und die analoge Kommunikation. Die Schülerin teilt ihr Unverständnis sowohl analog durch das Stirnrunzeln als auch digital durch die Aussage mit.

Zwischenmenschliche Kommunikationsabläufe sind entweder symmetrisch oder komplementär.

Beispiel: Die Beziehung der Partner ist komplementär. Der Chef hat einen höheren Rang und gibt seinem Angestellten Anweisungen.